

Meine geliebten Schäfchen, Ich, Jesus Christus, rufe euch in Meine Nähe. Lagert euch zu Meinen Füßen und empfindet Meine unendliche Liebekraft, die euch umfängt. Habt Vertrauen und schmiegt euch an Mich. Sehet, wenn ihr als Meine Schafe bei dem guten Hirten weilt, so weicht die Welt zurück. All eure Fragen zerrinnen im Nichts. Ihr fühlt euch geborgen, eingehüllt in Mein erlösendes Licht. In jedem von euch brennt dieses Licht schon hell und weithin strahlend. Meine Schäfchen, laßt es strahlen - jetzt und in Zukunft. In der Liebe und in der absoluten Demut. Sehet, als Gabriel Meiner irdischen Mutter erschien, und ihr den Auftrag erteilte, Mich zu empfangen, da sprach sie: "ich bin eine Magd des Herrn!", und diese Worte, liebe Geschwister, "ich bin nur eine Magd - ein Knecht", sollt ihr immer in eurem Herzen bewahren, und bewegen. Die Finsternis, Meine Geschwister, nach denen sich der Vater besonders sehnt, besonders deshalb, weil sie durch soviel Leid und Not gehen, sie schlafen nicht, und sie sind um euch genauso wie das Licht. Und wenn nur ein Funke von Hochmut in euch ist, ein einziger Gedanke - ich bin mehr als der andere - so muß nach dem ewigen göttlichen Gesetz, das Licht zurücktreten, und Ich sage euch, eure Geschwister haben dann leichtes Spiel mit euch. Es steht ihnen viel Kraft zur Verfügung. Sie spiegeln ganze Bildfolgen ein, um euch vorzugauckeln was ihr in vergangenen Zeiten ward. Wenn ihr das seht, oder euch Gedanken bestürmen, eine Größe der Weltgeschichte, oder der biblischen Geschichte gewesen zu sein, so wisset, es sind Gedanken die euch verführen möchten. Hinein in den Fallgedanken, ich bin mehr als der Nächste. Ihr geht auf einem schmalen Grat, Meine geliebten Schäfchen. Fürchtet euch nicht. Wenn ihr euch an Mich schmiegt, immer den Gedanken in euch tragend, : "oh Herr ich will nichts weiter als Dir in Liebe nahe zu sein, Dir zu dienen!" so habt ihr keine Fragen, "wer bin ich" "Was war ich?", die Vergangenheit ist abgeschlossen, ihr seid jetzt frei. Frei von tiefen Eingriffen in eurerer Seele.

Womit ihr jetzt zu ringen und zu kämpfen habt, Meine Lieben, ist Welt, und immer wieder Welt. Und damit hängt der Fallgedanke zusammen. Ihr seid ausgegangen um in Liebe zu dienen. Ich führte euch zur Liebe in der Schöpfung, damit ihr erkennt wie sehr der Geist des Schöpfers, unseres Vaters, euch dient. Ich sage euch: welche Demut ist größer als die Demut des Schöpfers allen Seins. Liegt Sein Geist nicht unter euren Füßen? Verschonkt er sich nicht an euch in der Nahrung? In der Sonne die euch belebt? In den Gestirnen die euch bestrahlen? Mahnend in Liebe, auch kraftschenkend. Der Geist Gottes dient euch in unendlicher Liebe. Eifert Ihm nach. Denn ihr, Meine geliebten Schäfchen, seid in eurem tiefsten Innern - Sein Ebenbild. Ihm ähnlich. So sollt also auch ihr dienen. Deshalb sprach Ich die Worte: "seid Sand unter den Füßen eurerer Geschwister". Und so sie euch angreifen, so sie euch beschuldigen, so sie euch verlachen, eurerer spotten, senkt demütig euer Haupt - und segnet, und liebt im Stillen.

So folget ihr Meinen Spuren. Ich ging euch voraus, durch alle Höhen und Tiefen. Durch Schluchten, durch Berge, durch Täler. Ihr braucht Mir nur zu folgen, und Meine Liebe hüllt euch Meine Nachfolger, ein, und ihr verfehlet nicht den Weg, und sei er noch so schmal, gleich dem Grat in einem Gebirge, wo links und rechts eine tiefe Schlucht hinabführt. Ihr gehet sicher, den Blick auf Mich gerichtet, und Meine Liebe hält euch, führt euch. Wenn sich auch Hände nach euch ausstrecken, euch Bilder vorgauckeln die ihr gerne glauben möchtet weil sie dem Ego schmeicheln, ihr wißt, die Liebe dient, und diese Bilder zerrinnen im Nichts, und ihr seht das strahlende Licht das - Ich Bin - euer guter Hirte. Seid schlicht und einfach, Meine Schäfchen. In eurem Herzen, in eurem Gemüt. Wollt nichts.

So schwingt Mein Wort in euch. Nehmt Mich auf, und laßt die Quelle in euch fließen.....

- . - . -

Friede ist in euch. Friede in Gott, eurem Vater und unserem Vater. Friede in Jesus Christus. Ein Engel spricht zu euch. Der Engel der Barmherzigkeit. Ihr kennt den Namen. Gabriel bin ich genannt. Und ich sage euch, wir in den hohen Hierarchien, wir sehen das Licht, das in euren Herzen brennt. Wir sehen das Licht, das

durch eure Adern fließt. Es ist das Licht des Christus, das Er euch geschenkt, daß Er sein Leben hingegeben hat für euch. Und es brennt und lodert hoch hinauf bis zur Barmherzigkeit. Und ich sage euch " übt euch in der Barmherzigkeit. Übt euch in der Barmherzigkeit zu allen Wesen. Habt Geduld mit euren Geschwistern. In der Geduld, in der Liebe und in der Barmherzigkeit. Vor allem in der Barmherzigkeit liegt die Demut. Seid ihr barmherzig zu allen Menschen, zu allen Wesen, und ihr seid demütig. Ihr habt Verständnis; ihr seid langmütig, in euch brennt ja das Licht der Liebe, und ihr seid geschützt. Ich sage euch, die Finsternis wird es versuchen, aber ihr seid geschützt durch dieses große Licht. Und wir, die Engel, wir stehen euch bei. Könntet ihr uns sehen, wie wir Tag und Nacht bereit sind, euch beschützen, euch Licht zuströmen lassen, euch Hilfestellung geben. Richtet euch aus, immer nur auf das Licht, und ihr seid im Schutz.

Und sollte einmal eine müde Stunde kommen über euch, ruft euren Schutzgeist, ruft nur den Namen Christus, und es ist geschehen. Ihr werdet sofort wieder frei. Ich werde euch beistehen mit all den Engeln. Mit dem ganzen Aufgebot der Hierarchien. Und die Sternenbrüder, sie sind in Wartestellung. Sie warten auf die Menschenbrüder. Und ihr könnt das Licht mit hineinstrahlen lassen. Ihr könnt mit euren Geschwistern, mit euren Brüdern und Schwestern, ihr könnt ein Gespräch anführen, und es wird aufgenommen. Und immer mehr wird dieses Licht aufgenommen. Auch die Hilfestellung der Sternenbrüder. Es wird eine Zeit kommen - es ist schon lange gesagt, schon lange ist es prophezeit, in Palästina war die Prophezie dieser Jetztzeit: " das Licht, es wird gezeigt. Jeder kann es sehen. Am Himmel wird es stehen. Am Himmel wird es erscheinen. Das Licht der Hilfe Gottes. Das Licht der Brüder die euch beistehen. Und viele Herzen jubeln auf. Viele Geschwister sind inkarniert für diese Botschaft. Sie freuen sich. Sie können jetzt Mut schöpfen und darüber sprechen. Und es wird wie eine Lawine, wie eine Hilfslawine wird es sein. Wie eine Woge der Freude wird es für viele Herzen sein

Jeder weiß, und jeder denkt wie soll es weitergehen. Und die Zeit ist da - die große Gnadenzeit.

Meine geliebten Geschwister, ich trete nun zurück, und ich rufe euch zu: "habt Mut - und der Friede Christi ist in euch und bleibt in euch.

Amen

- . - . -
Ich, Jesus Christus, euer Bruder, euer Erlöser, euer Wegbereiter, sage euch, die Einstrahlung der Urlichts nimmt immer mehr zu, und dadurch wird vieles sichtbar. Sichtbar für euch. Sichtbar für eure Geschwister. Und liebt, gebt Liebe, denn die Liebe vermag alles. Die Liebe wandelt um. Die Liebe, die barmherzige Liebe beinhaltet alles, denn der Vater gibt euch diese Liebe. Der Vater, der strahlt sie hinaus. Der strahlt sie in euer Herz. Und ihr gebt sie weiter. Und das Lichtspektrum, das strahlt. Das strahlt in allen Farben wie ein Regenbogen. Durchzieht das ganze Weltall. Und ihr, liebe Geschwister, ihr seid damit beteiligt. So ihr es weitergebt, kommt diese Strahlung wieder zurück zu euch. Und sendet diese Strahlen hinaus, hinaus um diesen ganzen Erdball. Zu den Lichtkreisen. Zu euren Geschwistern, die wie ihr beten und die Liebe hinaussenden, auf daß die Liebe erstrahlt und sie sichtbar wird. Sichtbar für alle Menschenwesen. Und so dankt dafür. Dankt für dieses Urlicht, denn es wandelt alles um. Es wandelt alles zum Positiven. Und diese Waagschale, diese Waage bringt alles wieder ins Gleichgewicht. Und so stehen euch soviel Engel zur Seite, soviel Lichtgestalten, wenn ihr sie sehen könntet, Die Freude eures Vaters ist groß. Die Liebe, ich sage immer wieder, die Liebe vermag alles. Und so segne Ich euch. Und gebt diesen Segen weiter, Meine lieben Geschwister, dies ist der Segen eures Vaters. Und so, wer Mich aufnehmen möchte, der möge sprechen

- . - . -
Ich, Jesus Christus habe euch erwählt Gefäße der Liebe zu sein. Ich fülle euer Gefäß mit Liebe, und ihr gebt sie weiter. Und Ich durchströme euch. Und das Gefäß, es wird nie leer. Je mehr ihr ausströmt, destomehr fließt euch zu. Verströmt diese Liebe hinaus über alle Grenzen. Es gibt keine Grenzen. Alles zer-

liebt vom Stein über die Pflanzen und Tiere zu eurem Nächsten.
 Ich, Jesus Christus, stehe immer bei euch, bin in euch, und die Engel umgeben euch. Und so ihr euch bemüht in euch in höhere Schwingung zu kommen, so könnt ihr die Engel sogar erblicken. Es liegt an euch. Drum bemüht euch immer noch mehr. Jeden Tag. Schwingt euch schon morgens ein, und dankt für die Nacht, und Ich begleite euch den ganzen Tag über. Und so werdet ihr in allem das Gute sehen, und das Gute tun, denn Ich brauche euch. Und eure Geschwister sollen erkennen, daß ihr es seid, die ihnen beistehen. Und Meine Hilfe ist euch gewiß. Und immer mehr Kraft wird euch zuströmen. Und Geschwister werde Ich euch zu= führen. Geschwister, die bereit sind Mein Wort zu hören, um auch wiederum Werk= zeuge zu werden. Und der Vater steht euch bei. Und der Vater freut sich, wenn sich immer neue Kreise bilden. Er freut sich über alle Kinder die heim wollen. Und ganz besonders über die, die noch weit von Ihm entfernt sind. Darum seid wachsam und erkennt, erkennt wo welche stehen, die dieser Liebe bedürfen. Und so möchte Ich, der Vater euch danken, daß ihr willige Kinder seid, und den Auftrag erfüllen wollt, denn Ich freue Mich so sehr, daß endlich einmal die Er= lösung vollzogen wird, und Ich Meine Kinder in die Arme schließen kann. Und so danke Ich euch und segne euch, Und gebt den Segen weiter. Und wer Mich noch aufnehmen möchte, möge es bitte tun.....

Amen

- . - . -

In Meiner Liebe, in Meiner Barmherzigkeit segne Ich euch, der euch Hirte sein darf. Meine lieben Geschwister, Freude ist in eurem Herzen. Jubel durchströmt euer Herz. All eure Gedanken, all euer Inneres ist auf Mich, eurem Bruder, und ist auf unsern Vater ausgerichtet. Der Strom der Liebe durchpult euer Inneres. In euch lodert die Flamme zur Ehre unseres Vaters, damit ihr als Werkzeug hinausströmen hinausstrahlen könnt. Lodert - leuchtet - strahlt als die Kinder Gottes, als des Vaters Werkzeuge, und Ich, euer Bruder gehe mit euch den Weg, damit ihr dem Vater dienen könnt. Jeder nach seinem Bewußtsein. Und der Vater weiß welche Fähigkeiten ihr alle besitzt, geliebte Geschwister. Hier an diesem Ort, wo Mein Werk gegründet wurde ist ein heiliger, ein heiliger Ort. Und ihr, die ihr euch hier zusammenge= funden habt, liebt euch untereinander. Ihr liebt den Vater, ihr liebt auch Mich. Und von hier aus geht hinaus. Wirkt als Werkzeuge' mit der Kraft, die Ich euch schenke. Strahlt im Wort. Strahlt in der Tat. Helft allen Geschwistern auf dieser Erde. Helft ihnen den Weg zurück ins Vaterhaus zu finden. Dazu seid ihr auserkoren.

Amen

- . - . -

Liebe Geschwister, dieser Ort ist gesegnet. Diese Stadt ist im Licht und in Meinem Segen. Nicht nur allein weil es diese Stadt ist, eure Herzen haben sich vor= und aufbereitet. Eure Herzen haben sich geöffnet zu dem neuen Betlehem. Wäre es nicht über eure Herzen gegangen, es wäre nicht dieser Ort hier, der ge= heiligt ist. Eure Herzen haben sich zur Krippe vorbereitet, daß Ich Mich, als Jesus Christus, das heißt mehr als das Jesuskind, als den Jesus, Ich Mich einge= bären konnte, und ihr diese Krippe gepflegt und gehegt habt, und rein gehalten habt. Weitgehendst reingehalten habt, sodaß der Christus in euch erstehen konnte. Und das ist das Werk, das Ich in euch begonnen habe zu vollziehen. Klein hat es begonnen, und groß wird es enden, denn Ich, der Christus, wirke durch euch. Und ihr seid zwar noch im Menschenkleid, aber als Menschen seid ihr Hirten. Als Men= schen kniet ihr vor der Krippe in Demut und in Liebe.
 "Ja, Herr, Hirten möchten wir sein, Hirten, als leuchtende Hirten in Begleitung der Engel möchten wir in aller Demut, und in aller Liebe vor Deiner Krippe knien. Laßt uns demütig sein als Menschen, wie die Hirten, und wir können durch Christus vieles tun in Seiner Liebe und unter Seiner Führung. Dank sei Dir, oh Herr. Dank, daß wir Deine Diener sein dürfen. Nicht wir haben Dich erwählt, Du hast uns erwählt. Du hast uns an Dein Herz genommen. Du hast uns in Deine Arme geschlossen.

Davon geht Geborgenheit, Kraft und Liebe aus. Dafür, liebster Heiland, sei Dir Dank gesagt - und Lobpreis. Und die Herzen öffnen sich, und die Lippen sprechen durch Dich, oh Herr. Und ich, als das kleine Werkzeug, trete zurück, und gebe Deine Liebeworte weiter.....

- . - . -

Friede sei mit euch, liebe Geschwister. Der Himmel ist nahe, und verbindet euch gleichsam wie mit einer Brücke, Himmel und Erde verbindend. Es gibt keine Kluft mehr, die Engel kommen herüber, und ihr könnt über die Brücke, die Ich Bin, zum Vater. Alle Engel weilen bei euch. Sind euch zur Hilfe gegeben. So ruft sie an. Sie dienen euch. Und auch Ich bin stets an eurer Seite. Das Licht begleitet euch. Und mag die Finsternis auch versuchen dagegen anzurennen, es wird ihr nicht gelingen, so ihr euch mit Mir verbindet. Kämpft mit dem Schwert der Liebe, und ihr werdet siegen. Seid euch dessen bewußt, daß die Liebe siegt. Und nur die Liebe ist es - die Kraft aus der alles Leben hervorgeht - ist es. Nur die Liebe führt euch. Wenn auch die Finsternis immer wieder versucht euch zu verführen, ein einziger Gedanke an Mich genügt, und sie muß weichen. Fürchtet euch nicht, denn Ich bin immer bei euch, und ihr seid Meine Helfer. Meine Arbeiter im Weinberg. Die Ernte ist reich. Und Ich freue Mich, daß ihr bereit seid die Ernte einzuholen. Und viele warten auf euere Hilfe. Sind auf der Suche und freuen sich, daß sie zu euch kommen dürfen. Und Ich will zu ihnen sprechen durch euch. Ich will sie trösten durch euch. Ich will Schmerzen lindern und heilen durch euch. Und viele werden durch die Berührung mit euch ebenfalls Werkzeuge und bereit sein im großen Erlöserwerk mitzuhelfen. Seid bereit, denn der Tag ist nicht mehr fern, und Ich werde kommen, und Meine Geschwister heimholen, die Mir treu gedient haben. Und freut euch, denn ihr werdet viele mitbringen. Es sind sehr viele. Und ein großes Fest ist euch bereitet. Die Engel sind emsig mit den Vorbereitungen beschäftigt. Und es wird ein großes Fest sein. Ich danke euch für euere Bereitschaft, und freue Mich auf das baldige Wiedersehen im Hause des Vaters. Und Ich gebe das Wort weiteran ein anderes Geschwister.

- . - . -

Und so bitte Ich euch, ihr lieben Geschwister, denkt an das Verwirklichen, ihr habt alle Macht und alle Kraft in euch. Folget Mir nach. Ich habe heute durch viele Aspekte euer Herz bewegt und gefüllt. Ihr seid immer in Meinem Licht. Und ihr könnt immer verwirklichen. Seid Vorbild in der Stille durch das Gebet. Aber auch durch ein Lächeln. Durch Schweigen. Jeden berühre Ich anders. Und denkt darüber nach, was Ich euch durch die verschiedenen Instrumente gesagt habe. Ich segne euch - Ich liebe euch - und Ich freue Mich, daß ihr euch hier versammelt habt, und Meinem Ruf gefolgt seid.

Amen

- . - . -

Ich, Jesus Christus, bin das Licht und die Liebe. Diese Liebe begleitet euch auf all euren Wegen. So ihr euch Mir öffnet, und immer mit Mir verbunden seid, so bin Ich mit euch, und so kann Ich durch euch wirken. Und so führe Ich auch die neuen Liebe-Licht-Kreise, wenn ihr es zulaßt. Nicht ihr seid die Kreisführer, sondern Ich führe durch euch. Ich führe mit Meiner Liebe und Meinem Licht. So bitte Ich euch, laßt das Licht leuchten. Kämpft für die Liebe. So wie ihr wachset in der Liebe, so wachsen die neuen Kreise, so wächst alles mit euch, um euch herum. So laßt die Liebe hinausstrahlen. Auch in die Naturreiche. Zu den Mineralien, den Pflanzen, den Tieren. Alle Meine Liebe und Kraft wiegt auch dort. Und so möchte Ich euch noch viele Geschwister zuführen, die Mein Wort hören wollen. Und ihr habt die Kraft, ihr habt das Licht in euch und ihr könnt, die neuen Kreise führen. So laßt Mich wirken mit aller Kraft und Liebe. Und so bin Ich immer bei euch, und der Segen des Vaters ist mit euch. Und er begleitet euch auf all euren Wegen. Und so danke Ich euch, daß ihr euch bereit erklärt habt, die neuen Kreise zu führen. Und so führe Ich noch viele Geschwister hinzu, denn die Zeit ist nahe, die Zeit ist ernst. Und so strömt alles zu Ihm, alle Geschwister die Ich euch zuführe, denn die Seele, sie ist einen Schritt voraus. Sie sieht das Licht. Und der Mensch, erfolgt der Seele nach. Und Ich führe alle diese Kreise, so ihr Mich führen laßt. Und alle Kraft und Liebe ist mit euch. Und so segne Ich euch und danke euch.

Liebe Geschwister, und du Meine liebe Schwester, ja - Ich, euer Christus, habe euch in den vergangenen Tagen Menschen zugeführt. Du fragst, liebe Schwester, und bittest um Kraft. Habe doch Vertrauen in die Impulse, die Ich dir gebe. In dem Moment wo du mit diesem Menschenkind redest, kommunizierst, gebe Ich dir die Impulse. Die Impulse, daß du das richtig sagst für diesen Menschen. Horche nur darauf. Sei offen für diesen Menschen. Wenn du zuhörst, und dich ganz zurücknimmst, dann spürst du die Impulse die Ich dir gebe, und dann lasse sie fließen. Du weißt das ja alles. Du weißt doch, daß Ich dir dabei helfe. Und dann, wenn du den Impuls verwirklichst, und ihn aussprichst, was Ich dir eingab, dann spürst du wie die Welle der wärmenden Liebe übergeht in deinen Nächsten. Ohne daß du dir dessen bewußt bist, wird das Menschenkind angerührt. Vertraue also. Sei ganz und gar sicher in Mir, und horche nach innen. Lasse auch die Tat folgen, denn die Menschen in dieser Welt brauchen auch deine hilfreiche Hand, und auch manchmal eine gute Tat. Schau ihnen in die Augen, und du weißt ganz genau was du tun kannst.

Liebe Schwester, gehe nur weiter so, wie du es tust so ist es recht. Ich segne dich in deinem Bemühen. Ich segne euch alle in eurem Bemühen, und schenke euch die übervolle Liebe unseres Heiligen Vaters.....

- . - . -

Wenn du mit Mir verbunden bist, so bin Ich in dir, wenn du in Liebe dich einem Geschwister zuneigst, so fürchte dich nicht, denn Ich spreche durch dich. Es kann nichts geschehen was nicht in Meinem Willen ist. So du dich mit Mir verbindest, dann handle Ich durch dich. Deshalb mache dir weiterhin keine Sorgen Ich führe dich. Du bist Mein Werkzeug nach deinem freien Willen. Sei getrost, es kann nichts geschehen. Du bist Mein.

- . - . -

Ich freue Mich, Meine Schäfchen, daß ihr euch so bereitwillig öffnet um den Strom Meiner Liebe aufzunehmen. So wird aus dieser Quelle in euch, ein reißender Strom, der in Liebe alle mit sich reißt, die ihm begegnen. In der Stille, wirke Ich. Und so ihr nach innen gekehrt, euren Tag mit Mir verbringt, so wirke Ich wahrlich zu jeder Zeit durch euch. So wachset als Werkzeug. Findet vom ich zum du. Zum wir, sodaß ihr für die vielen die suchen, Licht in der Finsternis sein könnt.

Meine geliebten Schüler, sehet, immer wieder ermahne Ich euch in der Gemeinschaft. Ich werde nie in der Gemeinschaft Geschwister einzeln ermahnen, sondern immer global, denn keiner ist ohne Fehl. Ich werde auch nie ein Geschwister in der Gemeinschaft einzeln loben, wenn Ich Mich besonders über dieses freue, sondern da ihr Hand in Hand miteinander wandert, ist die Freude die Ich mit allen habe, gleichzeitig die Freude mit euch allen. In der Stille mahne Ich das einzelne. In der Stille gebe Ich Meiner Freude Ausdruck für euch. In eurem Herzen mache Ich euch Mut auf eurem Weg. Drücke euch in unendlicher Liebe an Mein Herz. Doch sehet, wenn Ich dies in der Gemeinschaft tun würde, so erhöhe Ich ein Schäfchen heraus, aus der ganzen Gruppe. Doch Meine Schafe sind alle gleich, und Ich liebe sie auch so wie der Vater, alle gleich. Das gebe Ich euch noch mit auf den Weg. Gehet miteinander, Hand in Hand, im strahlenden Licht der Selbsterkenntnis, der Selbstbemeisterung, und dadurch im Licht der Liebe. Denn, was ist Selbsterkenntnis? Was ist das mit sich ringen auf dem Weg? Es ist Liebe. Liebe zu Mir, und damit zu Gott eurem Vater, damit ihr wieder vollkommen werdet. Zu dieser Vollkommenheit gelangt, die ihr in euch seid. So segne Ich euch im Namen des Vaters, und bin der gute Hirte, der seine Schafe behütet, beschützt, und auch trägt, wenn der Weg einmal schwer sein sollte.

Ich schweige durch dieses Werkzeug, doch es sind noch eure Sternengeschwister unter euch. Nehmt auch sie telepathisch auf, damit ihr lernt mit ihnen in Verbindung zu treten, so wie ihr im Herzen mit ihnen schon verbunden seid.

Amen

- . - . -

Ich Sternengeschwister spreche zu dir. Du fragst mich, wie heiße ich denn? Der Name ist garnicht wichtig für dich. Nenne mich Mairadi, es ist egal. Der Name ist ein Wort. Was uns verbindet ist der Lichtstrahl wie eine Antenne.

Eine silbrig lange Antenne, durch die wir sprechen. Und ich sage dir, liebe Schwester, du erhebst oft deinen Blick zum Himmel, und diesen sehnsuchtsvollen Blick, den nehmen wir dankbar auf und an. Und das genügt vorerst meine geliebte. Laß die Liebeflammen in dir, laß das Licht leuchten in dir. Das ist jetzt die Zeit für dich. Und zur rechten Zeit, wenn es im Willen des Christus, wenn es im Willen des Vaters ist, werden wir auch sichtbar für dich werden. Diese Worte gelten jetzt für dich, meinst du - ich spreche auch für alle Anwesenden. Und ich habe gespürt, das heißt: wir Geschwister alle hier haben haben gespürt wie eure Herzen vor Freude gehüpft sind, bei dieser Ausstrahlung über die Medien. Und wir haben auch bemerkt, wieviele Menschenherzen sich öffnen. Wie jetzt die Scheu von ihnen abfällt. Und jetzt ist die Zeit, jetzt kommen sie auf euch zu, und ihr könnt Fragen an sie stellen. Und ihre Augen werden leuchten, daß sie sich darüber aussprechen können. Und ich führe euch Geschwister zu, mit denen ihr nie gerechnet habt. Und gerade die Geschwister, die ihr in euer Herzensgebet mit hineingenommen habt. Ja, meine geliebte Schwester, für die Erdenbrüder, für die du betest, sie sind Sternenbrüder. Sie haben uns von Anfang an aufgenommen. Und sie kennen die Verbindung. Aber sie haben sich verschattet. Ihre Erinnerung ist im Moment wie ausgelöscht. Aber ich sage dir, bete weiter, ohne Unterlassung, mit Geduld, mit Liebe in Christus, und sie werden erwachen. Die Schatten werden weichen, und sie werden sich ihres Auftrags wieder voll bewußt, und sie werden sich erinnern. Du hast recht, liebe Schwester, sie haben ein feines Gefühl. Sie sind sehr sensibel, aber auch anfällig für diese Welt. Aber du weißt wie schwierig es ist. Habe Geduld, und nimm sie auf in euer liebendes Herz. Betet für all die Sternengeschwister, die sich inkarniert haben. Die jetzt nacheinander immer mehr an die Öffentlichkeit kommen. Und wir freuen uns, daß hier dieser Kreis, sich vorbereitet für diese wunderbare Aufgabe. Für diese lichtvolle Aufgabe. Es wird eine Zeit der Rückführung werden. Und in der Gemeinschaft können wir zurück zu unserm höchsten Bruder, zu unserm Erlöser und Heiland, der unser aller Führer ist, und wir warten auf Sein Wort. Wir warten auf Sein Zeichen. Und deshalb, liebe Schwester habe Geduld. Zur rechten Zeit wird immer das rechte für dich und für alle geschehn. Verbinde dich mit Christus. Bleibe in Verbindung. In Seiner Kraft, in Seinem Licht, und Sorge dich um nichts. Sorge dich nicht, wann das Licht für dich, und die Zeichen für dich am Himmel erscheinen. Es wird sein zur rechten Stunde. Übe dich in Geduld, und bleibe in der Demut. Übe dich in der Demut, und alles wird zum Sieg. Es ist der Weg zum Sieg. Es ist der Weg zu Christus und zum Licht. Ich nehme mich zurück, als ein Lichtbruder, als ein Sternenbruder. Erhebt eure Augen. Erhebt eure Häupter zu den Sternen, und ihr könnt über eure Empfindungen uns aufnehmen zu jeder Zeit und zu jeder Stunde. Bleibt in Christus verbunden, und alles wird zum Frieden, und führt zum Heil. Gott zum Gruß - und Friede mit euch und mit allem Sein.

Amen

- . - . -

Durch die Gnade unseres himmlischen Vaters dürfen wir miteinander sprechen. Liebe Geschwister, die Zeit ist nicht mehr lange und wir werden sichtbar für euch werden. Jesus Christus, euer Erlöser, unser Bruder, der führt auch uns. Und so die Einstrahlung unseres Vaters immer stärker wird, so werden wir für euch sichtbar. Sichtbar mit unsern Schiffen. Sichtbar als Gestalt. Und so wird viel Unruhe entstehen. Angst wird unter euern Geschwistern sein. Strahlt dann Liebe hin, damit sie keine Angst haben. Denn Angst ist nicht gut. Die Angst zerliebt. Geht mit gutem Beispiel voran, und so wird ihnen die Angst genommen. Zeigt ihnen, daß ihr keine Angst habt. Und so werden viele Geschwister das Zeichen am Himmel erkennen. Und so können wir helfen, helfen zu euer aller Nutzen, und zu des Vaters Nutzen, denn nichts geht ohne unseren Vater. Nichts geht ohne Christus, Seinem Sohn, der für euch herabgestiegen ist, um euch zu erlösen. Und so strahlt Liebe hinaus, und bereitet eure Geschwister vor auf diese Stunde Null, die wir nicht kennen. Die nur allein unser Vater kennt. Und so habt Vertrauen zu eurem Vater und Jesus Christus, euern Erlöser. Und so können wir wirken. Ich danke euch.

Amen

Liebe Schwester, liebe Geschwister, sehet, wir sind, wie ihr wißt, auf der fünften Bewußtseinsstufe. Der Stufe der Geduld. Würden wir hier auf eurer Materie in unserm Bewußtseinszustand euch erscheinen, würdet ihr das Licht nicht ertragen können. Wahrlich, wir bedürfen keiner Raumanzüge. Unsere Gewänder sind licht und hell, den himmlischen Gewändern schon angeglichen. Doch wir verlassen diese Himmelszone, für euch ist es bereits strahlender Himmel, und materialisieren uns. Dazu haben wir die Raumschiffe gebaut. Schrittweise verdichten wir uns, wenn wir durch die einzelnen Sphären uns euch nähern. Doch dieses schrittweise, versteht nicht in Raum und Zeit. Es ist euch schwer zu erklären, da ihr in der Zeit und im Raum lebt. Es ist ein Vorgehen, das für euch ja gebaut wurde, denn es sollen ja eure Geschwister und ihr, die ihr in der Materie seid, in diese Raumschiffe aufgenommen werden. Und wie müssen diese beschaffen sein, so, daß sie auf der Materie von euch als Materie erkannt werden, und so auch wir. Im materialisierten Zustand benötigen wir, wie ihr auch, noch Luft. Die Raumanzüge sind, gleich wie ihr es nennt, einer Ritterrüstung, denn wir stehen im Lichtkampf an der Seite Jesu Christi. Ihr wißt, daß auch unser himmlischer Bruder Michael oftmals in einer Rüstung gezeigt wird. Als Kämpfer für das Licht. So erscheinen auch wir als Kämpfer für das Licht. Unsere Ausstrahlung ist weitgehend herabgesetzt, und wenn wir materialisiert sind, sind wir gleich euch Menschen auf der Erde. Wenn wir materialisiert uns auf dem Mond z. Bsp. bewegen würden, würden wir ersticken, oder gleich welchen Planeten der eure Erde umkreist. Im materialisiertem Zustand sind wir gleich euch Menschen. Es ist nicht leicht für euch zu verstehen. Doch denket daran, als unser geliebter Bruder über die Erde ging, war auch Er Mensch wie ihr. Und doch hatte Er die Kraft sich zu entmaterialisieren. Auch ihr hättet diese Kraft in euch. Entwickelt sie, und ihr benötigt weder Luft zum Atmen, denn ihr seid dann im geistigen Zustand. So werdet ihr auch Bilder sehen von abgestürzten Raumschiffen, und es sind in ihnen verletzte Körper. Und auch diese Nachrichten, die man euch immer wieder vorhält, werden nun nicht mehr aufzuhalten sein. Wenn ein Raumschiff materialisiert abstürzt, so ist das auf einen Angriff aus der Finsternis zurückzuführen, denn sie kämpfen mit der Macht der Materie. Und in der Materie sind auch wir angreifbar. Versteht, auch wenn es nicht leicht ist.

Wir haben versprochen unseren Erdegewistern zu helfen, und gehen jegliches Risiko ein, denn wir wissen, nur so, durch die dienende Liebe, können wir auch unseren schon halb vergeistigten Planeten, wie alle Systeme um ihn, emporheben in das reingeistige Licht. Und das gleichzeitig mit euch, denn es gibt im geistigen keine Zeit.

Ist die Frage hinreichend beantwortet? Habt ihr noch Fragen?

Antwort:

Es gibt keine Raumschiffe, die nicht aus dem göttlichen Licht euch zur Hilfe eilen. Die Erde, und die sie umkreisende Materie, ist der tiefstgefallendste Planet im gesamten Kosmos. Es gibt nur Geistwesen aus den finsternen Reichen, im Geistkleid oder inkarniert auf dieser eurer Erde. Was über der Erde sich befindet, auf weiten Sternenbahnen, ist nicht so tief wie diese gefallen. Sehet, die Planeten die die Erde umkreisen, wie sie in euer Schicksal eingreifen, geführt von Gottes Hand. So wirken noch weitaus mehr Gestirne auf euch Menschen ein. Geistig - liebe Geschwister, nicht in der Materie. Wir kommen im Zeichen des Kreuzes materiell. Es sind viele Einspiegelungen aus der Finsternis den Menschen gegeben, damit sie, wenn wir kommen, uns nicht vertrauen. Damit sie Angst haben. Damit sie glauben wir wollen sie vernichten. Wir wollen die Erde beherrschen. Erkennt den Fallgedanken. Sie wollen verhindern, daß nur eine Menschenseele im Menschenkleid, gerettet werde. Deshalb existiert auch Literatur, in der geschrieben steht, daß es auch negative Sternenbrüder gibt. Wie kann ein Stern negativ sein? Blickt hinauf in die Sternenwelt, und ihr fühlt euch erhoben,

nicht in die Tiefe gezogen. Das legen wir euch innig ans Herz,
liebe Geschwister, hier im Erdenkleid.

Antwort :

Diese Landung hat stattgefunden, doch die Größe ist nicht der Meldung ent= sprechend. Sehet, auch wenn wir in Raumanzügen sind, erscheinen wir größer, weil unsere Ausstrahlung von einer Liebe und Güte ist, daß unser Erscheinungs= bild für den Menschen als groß erscheint. Und wenn ein Kind uns sieht, so sind wir noch viel größer.

Antwort :

Du darfst nicht alles glauben was in eueren Medien steht. Was die drei Augen anbelangt, habt auch ihr drei. Das wißt ihr doch. Und sehet, wenn euer drittes Auge strahlt und leuchtet, und ein Menschenkind sieht euch in eurer geistigen Entwicklung, so sieht es die drei Augen. Ein anderes wiederum sieht nur zwei, weil es nur die Materie erkennt. Wer Geist und Materie erkennt, der sieht uns mächtig groß und mit drei Augen. Wir sind keine Marsmenschen. Wir sind Sternen= geschwister. Nicht aus der Materie.

Antwort:

Darüber macht euch jetzt noch keine Gedanken. In der Stunde, in der wir in Kreu= zesformation sichtbar sind für alle Erdenbürger, über dem Firmament, wird jeder von euch wissen was er zu tun hat. Ihr öffnet euch jetzt für unsere telepathi= sche Anpeilung. In naher Zeit werdet ihr uns auch immer wieder sehen. Doch Land= ungen, so haben wir euch schon mitgeteilt, sind sehr sehr selten. Die materiellen. Entmaterialisiert landen wir, da wir dann die Materie nicht schädigen. Aber ma= terialisiert, so wurde euch schon mitgeteilt, sind viele Dinge zu beachten, die dem göttlichen Gesetz unterliegen. Ihr werdet uns sehen. Wir werden euch auch erschei= nen, damit ihr euch nicht fürchtet. Doch wichtiger als diese Gedanken ist, daß ihr die Liebe lebt. Alles andere kommt zur rechten Zeit, nach dem Willen unseres ewig heiligen Vaters. Wir danken euch Sternenbrüder.

Dankt einzig und allein Gott unserem Vater. Zu Ihm, unseren Schöpfer wollen wir unser Sein erheben, und uns in Demut verneigen vor Seiner Liebekraft, die uns und euch alle durchstrahlt. Und uns wieder heimführt an Sein liebendes Herz.

EWIG HEILIGER VATER, so stehen wir alle Hand in Hand vor Dir. Nichts trennt uns, denn im Geiste sind wir eins als Deine Kinder, und bereit das Erlösungswerk, ge= meinsam mit unseren Bruder Jesus Christus, der Vollendung zuzuführen.

So danken wir, daß wir in Deiner Einheit und Liebe alle miteinander verbunden sind. Heimwärtsstrebend zu Dir. Wir loben und preisen mit den Engeln und Heer= scharen Deinen Heiligen Namen - Vater UR - jetzt und in alle Ewigkeit. Dir zum Gruße. Dir zur Liebe.....

Amen